

PROTOKOLL

der **38. ordentlichen Generalversammlung der Bucher Industries AG**,

Dienstag, 12. April 2022, 15.30 Uhr, Mövenpick Hotel, Kongress-Saal (3. Stock), 8105 Regensdorf, Schweiz.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2021
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Wahlen
 - 4.1. Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats
 - a. Wiederwahl Anita Hauser als Mitglied
 - b. Wiederwahl Michael Hauser als Mitglied
 - c. Wiederwahl Martin Hirzel als Mitglied
 - d. Wiederwahl Philip Mosimann als Mitglied und Präsident
 - e. Wiederwahl Valentin Vogt als Mitglied
 - 4.2. Neuwahl
 - 4.3. Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
 - a. Wiederwahl Anita Hauser
 - b. Wiederwahl Valentin Vogt
 - 4.4. Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
 - 4.5. Wiederwahl Revisionsstelle
5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
 - 5.1. Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung
 - 5.2. Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021
 - 5.3. Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats
 - 5.4. Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende und Präsident des Verwaltungsrats, Philip Mosimann, eröffnet die Versammlung um 15.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin und der Revisionsstelle anwesend sind. Weiter stellt er fest, dass die 38. ordentliche Generalversammlung nach Gesetz und Statuten frist- und formgerecht einberufen wurde und für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig ist. Als Protokollführer und Stimmzähler bezeichnet der Vorsitzende Herrn Markus Beck, Sekretär des Verwaltungsrats, und als Stimmzähler Herrn Tino Schaufelberger von der UBS in Zürich sowie Herrn Ruedi Sutter von der Credit Suisse in Zürich. Er ordnet das elektronische Abstimmungsverfahren an und führt eine Testabstimmung durch. Er bittet die Aktionärinnen und Aktionäre für Anträge und Voten das neben dem Podium platzierte Mikrofon zu verwenden und ihren Namen und Wohnort anzugeben. Das Protokoll der 37. ordentlichen Generalversammlung 2021 wurde am 20. April 2021 ordnungsgemäss unterzeichnet und damit in verbindlicher Weise festgelegt.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende geht zu den traktandierten Geschäften der Generalversammlung gemäss Einladung vom 11. März 2022 über. Bei den folgenden Abstimmungen zu allen Traktanden werden nach Abgabe der Stimmen die Abstimmungsergebnisse auf der Leinwand projiziert, mit Angabe der Anzahl der jeweils vertretenen Stimmen, dem absoluten Mehr, den Ja- und Nein-Stimmen, den Enthaltungen, den nicht abgegebenen Stimmen sowie dem Prozentsatz der Annahme/Ablehnung des traktandierten Antrags. Der Vorsitzende fasst die Abstimmungsergebnisse jeweils zusammen, indem er den Prozentsatz der Ja-Stimmen bekanntgibt und feststellt, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt ist.

Traktandum 1: Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2021

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Nachdem der Vorsitzende einige Worte über den Bucher Konzern, die prägenden Faktoren des Geschäftsjahrs 2021, die Entwicklung des Aktienkurses und der weltweiten geopolitischen Faktoren erläutert hat, folgt ein detaillierter Bericht über das Geschäftsjahr 2021 und die Aussichten zum Geschäftsjahr 2022 von Jacques Sanche, CEO. Im Anschluss fasst der Vorsitzende zusammen, dass es mit ausserordentlichem Einsatz gelang, den hohen Anstieg des Auftragseingangs und die herausfordernde Situation im Zusammenhang mit Lieferengpässen zu meistern. Er dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement. Danach verliest er die Präsenzmeldung:

Jede Namenaktie hat einen Nennwert von CHF 0.20 und berechtigt zu einer Stimme. Vom gesamten Aktienkapital von 10'250'000 Namenaktien sind bei Eröffnung der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten:

Durch 199 Aktionäre oder Bevollmächtigte:

3'956'624 Namenaktien entsprechend 38.60%

Durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin Anwaltskanzlei Keller KLG:

3'550'751 Namenaktien entsprechend 34.64%

Dies entspricht **total 7'507'375 Namenaktien** entsprechend 73.24% des gesamten Aktienkapitals.

Das **absolute Mehr beträgt 3'753'688** Stimmen.

Zur Präsenzmeldung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht, die Jahres- und Konzernrechnung, der Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 seit dem 2. März 2021 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufliegen und auf der Website von Bucher Industries abrufbar sind. Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, hat als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr bestätigt, die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung und Unabhängigkeit zu erfüllen. Sie hat die im Geschäftsbericht präsentierte Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Bucher Industries AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und bestätigt, dass die Konzernrechnung gemäss Swiss GAAP FER Standard erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Beide Abschlüsse folgen den gesetzlichen Vorgaben. Zudem hat die Revisionsstelle bestätigt, dass der Konzern und die Bucher Industries AG über ein internes Kontrollsystem verfügen und hat der Generalversammlung empfohlen, sowohl die Konzernrechnung als auch die Jahresrechnung der Bucher Industries AG zu genehmigen. Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine weiteren Bemerkungen anzubringen.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu Traktandum 1 an die anwesenden Aktionäre. Der Aktionär Walter Grob aus Bern ergreift das Wort und dankt für die physische Durchführung der Generalversammlung. Er fragt, inwiefern Bucher an der Modernisierung der Duro-Fahrzeuge beteiligt ist und ob die Stadt Bern auch Kehrlichtfahrzeuge von Bucher erhalte. Der Vorsitzende antwortet, dass Bucher das Geschäft mit den Militärfahrzeugen 2003 an die Mowag verkaufte und mit den Duro Fahrzeugen, insbesondere mit der Modernisierung dieser Fahrzeuge, nichts zu tun hat. Der CEO Jacques Sanche stellt bezüglich den Kehrlichtfahrzeugen klar, dass Bucher solche nur in Australien für den lokalen Markt herstellt und vertreibt. In der Schweiz werden aber u.a. die Kehrfahrzeuge vertrieben. Einige Schweizer Städte erwarben Kehrfahrzeuge von Bucher, auch elektrische.

Der Vorsitzende gelangt anschliessend zur Abstimmung von Traktandum 1.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2021 bei 7'508'506 vertretenen Aktienstimmen mit 7'484'462 Ja, 784 Nein und 23'260 Enthaltungen zu. Der Antrag ist mit 99.68% der Stimmen angenommen.

Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Nach dem Hinweis, dass der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie deren Vertreter zu diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind, bringt der Vorsitzende Traktandum 2 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 bei 6'385'407 vertretenen Aktienstimmen mit 6'328'643 Ja, 33'867 Nein und 22'897 Enthaltungen zu. Dies entspricht einer Annahme mit 99.11% der Stimmen.

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn der Bucher Industries AG von CHF 130'451'170 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 9.50 pro Aktie	CHF	97'375'000
Zuweisung an freie Reserven	CHF	15'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	18'076'170
Total	CHF	130'451'170

Der Vorsitzende erläutert, dass 2021 ein Rekordjahr war mit einem Konzernergebnis und Gewinn pro Aktie deutlich über dem Niveau der Vorjahre. Im Sinne einer kontinuierlichen Dividendenpolitik hält der Verwaltungsrat deshalb eine ausgewogene Erhöhung der Dividende für angemessen. Das Wort wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende bringt Traktandum 3 zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt bei 7'508'516 vertretenen Aktienstimmen mit 7'495'235 Ja, 743 Nein, 12'528 Enthaltungen und 10 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des Bilanzgewinns zu, das heisst mit 99.82% der Stimmen.

Traktandum 4: Wahlen

Der Vorsitzende erläutert, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss sowie die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters nur bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gültig sind. Die Wahl der Revisionsstelle gilt für das Geschäftsjahr 2022.

Traktandum 4.1: Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende verdankt Heinrich Spoerry, der sich aufgrund des Erreichens der für Verwaltungsräte der Bucher Industries anwendbaren Alterslimite nicht mehr zur Wiederwahl stellen kann. Alle übrigen bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich gerne zur Wiederwahl zur Verfügung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Anita Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Michael Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Martin Hirzel als Mitglied des Verwaltungsrats
- Philip Mosimann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- Valentin Vogt als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats sind 7'508'517 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Anita Hauser mit 6'043'121 Ja, 1'450'115 Nein und 15'281 Enthaltungen, das heisst mit 80.48% der Stimmen.
- Michael Hauser mit 5'711'644 Ja, 1'781'853 Nein und 15'020 Enthaltungen, das heisst mit 76.07% der Stimmen.
- Martin Hirzel mit 7'346'609 Ja, 145'093 Nein und 16'815 Enthaltungen, das heisst mit 97.84% der Stimmen.
- Philip Mosimann mit 6'265'844 Ja, 1'208'763 Nein und 33'910 Enthaltungen, das heisst mit 83.45% der Stimmen.
- Valentin Vogt mit 7'033'455 Ja, 455'427 Nein und 19'635 Enthaltungen, das heisst mit 93.67% der Stimmen.

Traktandum 4.2: Neuwahl

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Herrn Stefan Scheiber als Mitglied des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende stellt Herrn Stefan Scheiber, Jahrgang 1965, vor. Herr Scheiber studierte Betriebswirtschaft an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen und bildete sich später am Institut IMD in

Lausanne sowie an der Harvard Business School weiter. Er ist seit 2016 CEO und seit 2018 auch Mitglied des Verwaltungsrats der Bühler Group. Er ist seit über 30 Jahren bei der Bühler Group tätig und arbeitete in verschiedenen Managementpositionen. Stefan Scheiber übt neben Bühler noch ein zweites externes Verwaltungsratsmandat aus.

Auf Frage von Aktionär Walter Grob stellt Stefan Scheiber seine Motivation für das Verwaltungsratsmandat persönlich vor. Es sei ihm eine Ehre, sich mit und für Bucher Industries für Innovation, die Ernährung der Welt und den Werkplatz Schweiz einzusetzen.

Der Vorsitzende bringt die Neuwahl zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt bei 7'508'517 vertretenen Aktienstimmen mit 6'354'555 Ja-Stimmen, 1'138'766 Nein-Stimmen und 15'196 Enthaltungen dem Antrag des Verwaltungsrats zur Neuwahl zu, das heisst mit 84.63% der Stimmen.

Traktandum 4.3: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Alle bisherigen Mitglieder des Vergütungsausschusses stellen sich gerne zur Wiederwahl zur Verfügung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Anita Hauser
- Valentin Vogt

als Mitglieder des Vergütungsausschusses.

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses sind 7'508'517 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Anita Hauser mit 5'614'065 Ja, 1'878'386 Nein und 16'066 Enthaltungen, das heisst mit 74.77% der Stimmen.
- Valentin Vogt mit 6'001'019 Ja, 1'477'966 Nein und 19'993 Enthaltungen, das heisst mit 80.02% der Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung der Verwaltungsrat sechs Mitglieder und der Vergütungsausschuss zwei Mitglieder umfasst. Alle sind nicht-exekutiv tätig und auch unabhängig. Für die Amtsperiode 2022/2023 ist somit Philip Mosimann Präsident des Verwaltungsrats, Vizepräsidentin bleibt Anita Hauser. Den Vergütungsausschuss bilden Valentin Vogt, Vorsitzender, und Anita Hauser und dem Prüfungsausschuss gehören Martin Hirzel, Vorsitzender, Michael Hauser und neu Stefan Scheiber an.

Traktandum 4.4: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der **Anwaltskanzlei Keller KLG**, Splügenstrasse 8, 8002 Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.4 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7'508'510 vertretenen Aktienstimmen mit 7'490'148 Ja, 6'080 Nein und 12'282 Enthaltungen die **Anwaltskanzlei Keller KLG** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängige Stimmrechtsvertreterin, das heisst mit 99.76% der Stimmen.

Traktandum 4.5: Wiederwahl Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die **PricewaterhouseCoopers AG**, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 wieder zu wählen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass PricewaterhouseCoopers AG erklärt hat, dass sie im Falle der Wahl das Amt gerne annehmen werde und dass sie die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz und die Unabhängigkeit erfüllen.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.5 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7'508'510 vertretenen Aktienstimmen mit 6'507'158 Ja, 983'775 Nein und 17'577 Enthaltungen die PriceWaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022, das heisst mit 86.66% der Stimmen.

Traktandum 5: Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Einleitend stellt der Vorsitzende fest, dass die bewährte Vergütungspolitik des Konzerns fortgesetzt wird. Die variablen Vergütungen der Konzernleitung sind aufgrund der hohen Zielerreichung im Zusammenhang mit der äusserst positiven Entwicklung der Märkte höher ausgefallen. Der Verwaltungsrat hat die zu genehmigenden Gesamtbeträge leicht höher angesetzt als die Beträge, die im Vergütungsbericht 2021 ausgewiesen sind. Der Grund dazu liegt hauptsächlich in den gebildeten Reserven für mögliche Währungsschwankungen.

Traktandum 5.1: Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 3.5 Mio. zur variablen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Zielerreichungen des Konzerns und der Divisionen für den Barbonus im Berichtsjahr zwischen 93% und 138%, und für den Bucher Beteiligungsplan bei 150% lagen. Er gibt sodann folgende Erläuterungen zur untenstehenden Tabelle, die auch im Anhang der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt ist: Die variable, erfolgs- und leistungsabhängige Gesamtvergütung der Konzernleitung lag um CHF 1.3 Mio. über dem Vorjahr, in dem die finanziellen Ziele nicht erreicht worden waren. Im Vergütungsbericht 2021 ist der Gesamtbetrag für die variable Vergütung mit einem Wert von CHF 3.284 Mio. ausgewiesen. Diesem Total hat der Verwaltungsrat zusätzlich eine Reserve für mögliche Währungsschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung der variablen Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt.

Tabelle:

CHF 1'000	2021	2020
Barbonus	1'622	1'067
Aktienzuteilungen	1'337	722
Sonstige Vergütung	325	184
Variable Vergütung gemäss Vergütungsbericht	3'284	1'973
Reserve Währungsschwankungen, Rundung	216	227
Antrag/Genehmigung Generalversammlung	3'500	2'200
Effektiv ausbezahlt	-	1'984

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt bei 7'508'510 vertretenen Aktienstimmen mit 7'191'497 Ja, 231'425 Nein und 85'588 Enthaltungen den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Konzernleitung, das heisst mit 95.78% der Stimmen.

Traktandum 5.2: Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Nach der Beurteilung der Revisionsstelle entspricht der Vergütungsbericht 2021 dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen in börsenkotierten Aktiengesellschaften. Das Wort wird dazu nicht gewünscht und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2021 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis bei 7'508'510 vertretenen Aktienstimmen mit 6'677'647 Ja, 754'091 Nein und 76'772 Enthaltungen, das heisst mit 88.93% der Stimmen.

Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 1.3 Mio. zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert zur untenstehenden Tabelle, die auch im Anhang der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt ist, dass die Vergütung des Verwaltungsrats nicht leistungsabhängig ist und im Vergleich zur vorhergehenden Amtsperiode gesamthaft unverändert bleibt.

Tabelle:

CHF 1'000	2022/2023	2021/2022
Präsident	385	385
Mitglieder	769	791
Total Vergütungsbericht	1'154	1'176
Anpassung Geschäftsjahr und Amtsperiode	20	-45
Reserve Zusatzaufwendungen, Rundung	126	169
Antrag an die Generalversammlung	1'300	1'300

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bei 7'508'510 vertretenen Aktienstimmen mit 7'422'970 Ja, 52'520 Nein und 33'020 Enthaltungen, das heisst mit 98.86% der Stimmen.

Traktandum 5.4: Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 4.8 Mio. zur festen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zur untenstehenden Tabelle, die auch im Anhang der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt ist:

Der Gesamtbetrag der festen Vergütung der Konzernleitung beinhaltet das Basisgehalt sowie die sonstige Vergütung inklusive Sozialabgaben, Pauschalspesen und Firmenwagen. Der Gesamtbetrag im Geschäftsjahr

2021 belief sich auf CHF 4.377 Mio. und lag innerhalb des von der Generalversammlung 2020 genehmigten Betrags. Im Vergleich zum genehmigten Gesamtbetrag der Generalversammlung 2021 für das Geschäftsjahr 2022 von CHF 5.000 Mio. liegt der Antrag des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2023 um CHF 200'000 tiefer. Eine Reserve für Währungsschwankungen und Rundungen wurde hinzugefügt, da nicht alle Konzernleitungsmitglieder ihre Vergütung in Schweizer Franken erhalten.

Tabelle:

CHF 1'000	2023	2022	2021
Basisgehalt	3'380	3'371	3'347
Sonstige Vergütung	1'024	1'047	1'030
davon Sozialleistungen	887	910	892
Total Vergütungsbericht			4'377
Subtotal	4'404	4'418	4'377
Reserve Lohnanpassung	100	100	
Reserve Währungsschwankungen, Rundung	296	482	
Subtotal	396	582	
Antrag an die Generalversammlung	4'800	5'000	5'000

Auf Frage von Aktionär Walter Grob nach der Anzahl Konzernleitungsmitglieder antwortet der Vorsitzende, dass die Konzernleitung aus sieben Mitgliedern besteht.

Der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Konzernleitung bei 7'508'510 vertretenen Aktienstimmen mit 7'400'082 Ja, 73'210 Nein und 35'218 Enthaltungen, das heisst mit 98.56% der Stimmen.

Nachdem alle Traktanden behandelt sind, schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung um 17:00 Uhr mit der Information, dass die nächste Generalversammlung am 19. April 2023 um 15.30 Uhr im Hotel Mövenpick, Regensdorf, stattfindet. Danach lädt er die Aktionärinnen und Aktionäre ein, einen kurzen Film über Kuhn Group anzuschauen und sich dann zum traditionellen Aperitif zu begeben.

Niederweningen, 25. April 2022

Präsident des Verwaltungsrats:



Philip Mosimann

Protokollführer:



Markus Beck